

## **25.03.2017 – Früher war ich jung – heute bin ich wunderbar**

Mit gefühlvollen musikalischen Beiträgen begrüßte das sympathische Damenduo „Flucht – Kleyer“ an diesem sonnigen Samstagvormittag die 130 Gäste im ev. Gemeindehaus. Auch das Vorbereitungsteam des ökumenischen Frauenfrühstücks hatte sich an diesem Morgen etwas Besonderes ausgedacht: Farbige Lose mit stimmigen Zitaten zum Thema „Älterwerden“ verteilten Claudia Ulrich und Kathleen Walkenhorst an den zahlreichen Tischen. Ein hervorragender Einstieg für die Referentin Annelie aus der Wiesche! Eindringlich erklärte sie: „Es wird im Alter nicht alles schrecklich, aber manches wird anders. Wer sich rechtzeitig auf das Älterwerden einstellt, hat noch eine erfüllte Zeit vor sich.“ Annelie aus der Wiesche gab das heutige Durchschnittsalter mit 82 Jahren an - Tendenz steigend! „Wir haben nach dem Renteneintritt noch ein Drittel unseres Lebens vor uns. Nutzen Sie die Zeit, um sich ehrenamtlich zu engagieren und rechtzeitig ein soziales Netzwerk gegen die drohende Altersvereinsamung zu spannen. Stellen Sie sich rechtzeitig auf das Älterwerden ein!“ Mit dem Tipp, dass eine positive innere Einstellung nachweislich das Leben um bis zu sieben Jahre verlängert, erhielten alle Gäste am Ausgang eine pfiffige Postkarte: *„Ich habe keine Macken, das sind Special Effects“!!!*